

Die goldgelockte Anna

von Robert Burns

Notizen / Anmerkungen

- 1 Jüngst trank ich einen guten Wein,
- 2 Es war 'ne halbe Kann', ah! –
- 3 Jüngst schlummerte am Busen mein,
- 4 Die goldgelockte Anna.
- 5 Der Jude im Egypterland,
- 6 Verschlingend seinen Manna,
- 7 So hohe Wollust nie empfand,
- 8 Als ich bei meiner Anna.

- 9 Ihr Herrscher, nehmt den Ost und West,
- 10 Vom Indus zur Savannah,
- 11 Denn ich behalte doch das Best':
- 12 Die Reize meiner Anna.
- 13 Dort neid' ich nicht, daß Gott erbarm'!
- 14 Die glänzende Sultana;
- 15 Ich liege selig in dem Arm,
- 16 Der lieb'berauschten Anna.

- 17 Hinweg, du heller Sommertag!
- 18 Hinweg, auch Du, Diana!
- 19 Das Sternenlicht ich nicht mehr mag,
- 20 Denn schön're Stern' hat Anna.
- 21 Komm an, du rabenschwarze Nacht!
- 22 Ich sing' dir ein Hosiannah,
- 23 Du bist so ganz für mich gemacht,
- 24 Für mich und meine Anna.

Das Gedicht „[Die goldgelockte Anna](#)“ von [Robert Burns](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Robert Burns	Titel	„Die goldgelockte Anna“
Verse	24	Wörter	120
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?
